



Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

Pressemitteilung

Widmann-Mauz MdB:

747.000 Euro für die klimafreundliche Umgestaltung des Mühlengärtle

Mössingen erhält Fördermittel aus Bundesprogramm

Berlin, den 18. November 2020
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
Telefon: +49 30 227 77217
Fax: +49 30 227 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Zur Erreichung der Klimaziele in Deutschland kommt der Stadtentwicklung eine besondere Bedeutung zu. Deshalb fördert die Bundesregierung mit dem Sonderprogramm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ Kommunen bei der klimafreundlichen Umgestaltung von Park- und Grünanlagen. Unter den geförderten Kommunen ist die Stadt Mössingen, die für die Park- und Grünanlage Mühlengärtle den Zuschlag für 747.000 Euro an Fördermitteln erhalten hat. Dazu erklärt die Wahlkreisabgeordnete für Tübingen-Hechingen, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz MdB:

„Der Antrag der Stadt Mössingen konnte als „Modellprojekt“ im wahrsten Sinne des Wortes überzeugen. Als öffentliche Parkanlage an der Steinlach lädt das Mühlengärtle schon jetzt zum Verweilen ein. Mit den neuen Fördermitteln wird die Anlage noch naturnaher und moderner. So sollen die Grünflächen weiterentwickelt und mehr Sitzmöglichkeiten, Aussichtspunkte sowie Spiel- und Bewegungsangebote für alle Altersgruppen integriert werden. Die Mittel fließen auch in den Schutz des vorhandenen Baumbestandes und in neue standortgerechte Gehölze. Auch Überflutungsflächen für die Steinlach wurden in das Konzept integriert. Ich freue mich sehr, dass das Mühlengärtle in Zukunft noch attraktiver wird und durch die Maßnahmen zur Klimaanpassung einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Natur, Artenvielfalt und Gewässern leistet. Die Mössinger dürfen sich auf eine tolle Erholungsoase freuen“, so Widmann-Mauz.

Die Bundesregierung hat sich im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie das Ziel gesetzt, Wirkungen des Klimawandels aufzuzeigen und zu vermindern. Urbanes Grün übernimmt vielfältige Funktionen für eine klimagerechte Stadtentwicklung und trägt zur Reduktion der Treibhausgasemissionen bei. „Mit dem Programm wollen wir in der Bundesregierung einen Beitrag zur klimaangepassten Stadtentwicklung leisten, und zwar konkret mit der Modernisierung und Weiterentwicklung von Grünflächen in



urbanen Räumen. Grünflächen sind gerade in den Städten für den Klimaschutz unverzichtbar und verdienen deshalb besondere Förderung. Mit dem Programm unterstützen wir Kommunen bei Maßnahmen, die zur Verbesserung des Klimas, zu klimaresilienter Bepflanzung sowie zur Anpassung an Extremwetterereignisse beitragen. Die Nachfrage nach dem Programm war immens – das zeigt, dass wir am richtigen Punkt ansetzen“, erläutert die Staatsministerin.

Das Programm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ wird aus Mitteln des Energie- und Klimafonds finanziert. Der Bund übernimmt dabei 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten.